

## Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckereibesizers Johannes Carl Scholze, Inhabers der Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung unter der Firma: Scholze & Klemm, hier, Tauchaerstraße 26, Wohnung: Reudnigerstr. 21, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 15. Februar 1900, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer 165, anberaumt.

Leipzig, den 16. Januar 1900.  
Sefr. Beck,  
Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Baden-Baden, den 9. Januar 1900. Constantin Wild's Verlag in Baden-Baden und Leipzig. Das Geschäft ging auf Friedrich Wild über, der es unter der gleichen Firma weiterführt. Die dem Friedrich Wild erteilte Prokura ist erloschen.
- Berlin, den 6. Januar 1900. von Piper'sche Verlagsbuchhandlung Inh. Johanna von Piper. Die dem Paul Heichen erteilte Prokura ist gelöscht.
- den 9. Januar 1900. Fischer's technologischer Verlag M. Kragn. Die Firma ist in M. Kragn geändert; Inhaber derselben ist Moriz Kragn.
- den 10. Januar 1900. Schoenfeldt & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Hermann Roscher setzt das Geschäft unter unveränderter Firma fort.
- den 12. Januar 1900. August Hirschwald und Hirschwald'sche Buchhandlung. Dem August Glaser ward für beide Firmen Prokura erteilt.
- Braunschweig, den 8. Januar 1900. Johannes Neumeyer Buch- und Kunsthandlung vorm. Fischer & Mohr. Die Firma lautet künftig Johannes Neumeyer Buch- und Kunsthandlung.
- Bremen, den 8. Januar 1900. A. C. Fischer. Emil Carl Wilhelm Fischer und Hermann Paul Robert Fischer sind als Teilhaber in die Firma eingetreten. Die dem Emil Carl Wilhelm Fischer erteilte Prokura ist erloschen.
- Dresden, den 12. Januar 1900. Justus Naumann's Buchhandlung v. Ungelenk. Dem Gustav Theodor Hoberg ward Prokura erteilt.
- Eiberfeld, den 30. Dezember 1899. F. J. Keller. In Barmen ist eine Zweigniederlassung errichtet.
- Eschwege, den 22. Dezember 1899. Johs. Braun (vormals A. Rogbach's Buchhandlung). Inhaber der Firma ist Johannes Braun.
- Gmünd, den 3. Januar 1900. Scharpf & Kraus. Die Firma ist gelöscht worden.
- — Bernhard Kraus. Inhaber der Firma ist Bernhard Kraus.

Selmstedt, den 3. Januar 1900. F. Richter's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung — Richter & Wolter —. Das Geschäft ist auf Wilhelm Wolter als Alleininhaber übergegangen, der es unter der Firma F. Richter's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Inhaber: Wilhelm Wolter fortsetzt.

Johanngeorgenstadt, den 10. Januar 1900. Carl Otto Stopp. In Aue besteht eine Zweigniederlassung.

Leipzig, den 9. Januar 1900. Hartmann & Wolf. Dem Theodor Gustav Eduard Leibing ward Prokura erteilt.

— den 12. Januar 1900. Hermann Schulze. Dem Karl Friedrich Wilhelm Hartmann und dem Maximilian Friedrich Hermann Schmidt ward Gesamtprokura erteilt.

— den 13. Januar 1900. The International News Company (Peppmüller & Co.). Infolge Ablebens ist Adalbert Peppmüller als Gesellschafter ausgeschieden.

— den 15. Januar 1900. Kunstanstalt Grimme & Hempel, Act.-Ges. Dem August Eduard Hugo Taute ward derart Prokura erteilt, daß er die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder einem anderen Prokuristen vertreten darf.

Mülheim, Ruhr, den 5. Januar 1900. Jul. Bagel. Die Kollektivprokura des Max Straeßer und des Wilhelm Roffenbeck ist gelöscht; dem Wilhelm Roffenbeck ward Prokura erteilt.

Neumünster, den 21. Dezember 1899. Julius Brumby Nachf. E. Grandt. Die Firma ist erloschen.

Rossen, den 13. Januar 1900. P. Westphal. Die Firma lautet künftig Oskar Scharfshmidt.

Reichenbach, den 12. Januar 1900. Alfred Rothe in Nehschlau. Inhaber der Firma ist Curt Alfred Rothe.

Wiesbaden, den 4. Januar 1900. Ed. Wagner. Die Firma ist erloschen.

Worms, den 31. Dezember 1899. G. Kräuter'sche Buchhandlung, Julius Stern. Die Firma ist auf eine Gesellschaft übergegangen. Gesellschafter sind der bisherige Inhaber Julius Stern und Theodor Stern, welche beide für sich allein berechtigt sind, die Gesellschaft zu vertreten und zu zeichnen.

[3559] P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich seit 1. Januar 1900 nicht mehr

**F. Meßler'sche Buchhandlung,**  
vorm. R. Scherer,

sondern nur noch

**F. Meßler'sche Buchhandlung**

firmiere, wovon ich Sie gef. Kenntnis zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, im Januar 1900.

F. Meßler'sche Buchhandlung.

## Für das Adressbuch.

[1716] Am 16. Januar verlegte ich meinen Wohnsitz nach

**Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 131, III**  
(Telegraphadresse: Barsdorf Charlottenburg).

Ich liefere von dort nur für Berlin und Umgegend direkt aus.

Sonstige direkte Bestellungen sind an Herrn

Gustav Brauns in Leipzig, Goethestr. 7 zu richten, in dessen bewährten Händen meine Kommission auch ferner verbleibt. Derselbe liefert direkt nur ausnahmsweise und nur unter Anrechnung der Kommissionszinsen.

Alle Korrespondenzen erbitte ich nur nach

## Charlottenburg.

Meine Berliner Auslieferungsstelle ging mit obigem Tage ein.

Zur Vermeidung von Verzögerungen und Reklamationen bitte ich höflich hiervon Notiz zu nehmen.

H. Barsdorf Verlag in Leipzig.

[3580] P. P.

Heute übernahm ich die Vertretung der Firma

Walther Bamberger,  
Verlagsbuchhandlung,  
Barmen.

Leipzig, 17. Januar 1900.

F. Voldmar.

## Verkaufsanträge.

[3217] Deutsches Sort. u. Antiquar. in Hauptst. d. Auslandes m. internat. Kundschaft, im best. Gange, ist wegen Verlagsvergrößerung bei 5000 A Anzahl. (Rest in Jahresraten) zu übernehmen! Verdienst 4000 fr., wovon 1000 fr. Löhgeb. Angebote erbitte unter L. M. 20 an Otto Maier in Leipzig.

[2999] Dauernder Krankheit halber ist in reizend gelegener Stadt Mittel-Deutschlands ein solides, mittleres Sortiment mit Nebenbranchen, Lesezirkel, Leihbibliothek, Papierhandlung etc. sehr preiswert zu verkaufen. Am Ort befinden sich mehrere höhere Schulen, reiche Industrie etc. etc.

Zur Uebernahme sind ca. 20 000 A erforderlich. Für Herren, die mit einem sicheren Reingewinn von ca. 4000 A rechnen wollen, eine selten günstige Gelegenheit.

Angebote unter M. 40 nimmt entgegen Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

## Selten günstige Gelegenheit zur Etablierung.

[2218] Ein konkurrenzloses, vornehmes und ruhiges Spezialgeschäft des Kunsthandels mit großem Kundenkreis im In- und Auslande und ohne jedes Risiko ist mit Firma anderer, nicht in das Fach schlagender Unternehmungen halber zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 15 000 A erforderlich; zu lukrativer Fortführung gehört fast gar kein Personal und nur geringes Betriebskapital, da raschester Umsatz und hoher Gewinn. Das Geschäft ist an den Platz Leipzig gebunden. Gef. Angebote unter Nachweis der nötigen Bar-mittel erb. unter V. M. 2218 an die Geschäftsstelle d. B. V.